

# Weißweine

<b>Grüner Veltliner Senftenberger Piri DAC2017</b>	<b>Martin Nigl, Senftenberg, Kremstal.</b> Einladender Duft nach Stein- und Kernobst, feingliedrig, saftige lebendige Säure, gepaart mit Kräuterwürze und Mineralität, mittelmäßig, ausgewogene Extrakt Süsse.	<b>36,-</b>
<b>Grüner Veltliner Smaragd Hochrain 2017</b>	<b>Franz Pichler, Wösendorf, Wachau.</b> Trocken, mittleres Grüngelb, in der Nase rauchig-tabakig, unterlegte Apfelfrucht, feiner Honigklang, etwas Dörrobst klingt an, zarte Kräuterwürze, am Gaumen kraftvoll, saftige Tropenfrucht, zarter Blütenhonig, feiner Säurebogen, dunkle Mineralik im Nachhall, gelbe Frucht nach Mango und Honigmelonen im Rückgeschmack. <i>93 Punkte im Falstaff</i>	<b>62,-</b>
<b>Grüner Veltliner Tradition 2017</b>	<b>Weingut Dürnberg, Falkenstein, Weinviertel.</b> Trocken, mittleres Grüngelb, Silberreflexe. Mit frischer Kräuterwürze unterlegte feine Ananasfrucht, zarte rauchige Nuancen. Komplex, saftig, frische, weiße Frucht, angenehmer Säurebogen, salzige Mineralik, bleibt haften, ein vielseitiger Speisenbegleiter. <i>92 Punkte im Falstaff</i>	<b>24,-</b>
<b>Grüner Veltliner Kammern 2017</b>	<b>Weingut Hannes Hirsch, Langenlois, Kamptal.</b> Trocken, Helles Gelb, Silberreflexe. Mit einem Hauch von frischen Orangenesten unterlegte Nuancen von Golden-Delicious-Apfel, Noten von Kräutern, mineralischer Touch. Saftig, gute Komplexität und Extrakt Süße, bleibt haften, bereits zugänglich, ein vielseitiger Speisenbegleiter. <i>92 Punkte im Falstaff</i>	<b>31,-</b>
<b>Grüner Veltliner Smaragd 2017</b>	<b>Weingut Rettenbacher, Wösendorf, Wachau.</b> Mittleres Gelbgrün, Silberreflexe. Feinwürzig unterlegt mit etwas Anis, ein Hauch von Pfirsich, Mango und Melisse. Saftig, frische Säurestruktur, mineralisch-salzig, Birnennoten im Abgang, individuell einsetzbar.  Magnum 1,5l     116,-	<b>59,-</b>
<b>Riesling Gaisberg 2016</b>	<b>Schloß Gobelsburg, Gobelsburg, Kamptal.</b> Trocken, helles Grüngelb, Silberreflexe. Einladende gelbe Steinobstanklänge, zart nach Pfirsich und Maracuja, ein Hauch von Blütenhonig und Orangenesten. Saftig, dezente Extrakt Süße, finessenreicher Säurebogen, bleibt gut haften, mineralisch-zitroniger Nachhall. <i>93 Punkte im Falstaff</i>	<b>39,-</b>
<b>Riesling Federspiel 2017</b>	<b>Weingut Rettenbacher, Wösendorf, Wachau.</b> Mittleres Grüngelb, Silberreflexe. Nuancen von kandierten Orangenesten, gelbe Tropenfrucht, ein Hauch von Zitruszesten. Mittlerer Körper, feine Fruchtsüße, lebendiger Säurebogen, mineralisch und gut anhaftend, verfügt über Reifepotenzial.	<b>45,-</b>

<b>Riesling Federspiel 2017</b>	<b>Weingut Jamek, Joching, Wachau</b> Der Riesling Jochinger Berg ist ein gereifter, feinfruchtiger und sehr klarer Riesling aus den Jochinger Weinbergen in der Wachau. Am Gaumen zarte Noten von Apfel und Rose, deutliche salzige –würzige Mineralien mit einem Anflug von Feuerstein und rassiger Säure.	<b>45,-</b>
<b>Muskateller 2017</b>	<b>Weingut Hagn, Mailberg, Weinviertel.</b> Trocken, einladende Nase nach blumigen Muskateller-Aromen, animierender Trinkfluss, am Gaumen präsentiert sich eine glasklare Frucht nach Holunderblüten und reifen Orangen mit harmonischen Säurespiel und elegantem Nachhall.	<b>21,-</b>
<b>Chardonnay 2016</b>	<b>Manfred Hebenstreit, Kleinriedenthal, Weinviertel.</b> Trocken, helles Goldgelb mit Grünreflexen, subtile Fruchtaromen, feine Ananas- und Apfelakzente, zarte Nussanklänge, sauber und geradlinig, vollmundig am Gaumen mit harmonisch eingebundener Säure, langer Nachhall.	<b>23,-</b>
<b>Chardonnay Wolfsgraben 2016/17</b>	<b>Vorspannhof Mayr, Dross, Kremstal.</b> Mollige Fruchteindrücke in der Nase, Aranzini, Brioche, dabei klare, helle Würze und tolle Reife, viel Fruchtpräsenz im kernig strukturierten Aromenbogen, dank feiner Säure frisch und anregend.	<b>24,-</b>
<b>Langenloiser Spiegel 2016</b>	<b>Willi Bründlmayer, Langenlois, Kamptal.</b> Cuvée aus Grau- und Weißburgunder, leuchtendes mittleres Grüngelb, Silberreflexe. Reife gelbe Tropenfruchtnuancen, ein Hauch von Biskuit und Karamell, dezente Kräuterwürze. Stoffig, gute Komplexität, feine gelbe Birnenfrucht, angenehmer Säurebogen, mineralischer Nachhall, gutes Reifepotenzial. <b>93 Punkte im Falstaff</b>	<b>46,-</b>
<b>Weißburgunder Klassik 2017</b>	<b>Weingut Krispel, Vulkanland, Südsteiermark.</b> Feines Nussaroma, zarte Aromen nach Quitte und exotischen Früchten, Trocken, charmante Frucht, Bittermandel, exotischer Ausklang.	<b>25,-</b>
<b>Welschriesling Klassik 2016/17</b>	<b>Erwin Sabathi, Leutschach, Südsteiermark.</b> Helles Grüngelb, Silberreflexe. Feiner weißer Apfel, frische Wiesenkräuter, zart nach Limettenzesten, mineralischer Touch. Kernig, feine weiße Frucht, lebendig, knackig-zitroniger Touch, macht Lust auf ein zweites Glas. <b>90 Punkte im Falstaff</b>	<b>23,-</b>
<b>Sauvignon Blanc Klassik 2017</b>	<b>Gerhard Wohlmuth, Fresing, Südsteiermark.</b> Trocken, helles Gelb, Silberreflexe. Zart rauchig, feine Kräuterwürze, tabakige Nuancen, ein Hauch von Steinobst, feiner Anistouch im Hintergrund. Straffe, weiße Apfelfrucht, rassig, mineralisch, zitronig, bleibt gut haften, feinwürziger Nachhall. <b>91 Punkte im Falstaff</b>	<b>29,-</b>
<b>Sauvignon Blanc Hochsulz 2016</b>	<b>Walter Skoff, Gamlitz, Südsteiermark.</b> Helles Grüngelb, frische Zitrusanklänge, weiße Tropenfrucht, feiner Blütentouch. Saftig, zarte vegetale Würze, grüner Apfel, frischer Säurebogen, zitronige Nuancen auch im Abgang, rassiger Stil, mittlere Länge, ein unkomplizierter Speisenbegleiter. <b>92 Punkte im Falstaff</b>	<b>48,-</b>
<b>Wiener Gemischter Satz 2017</b>	<b>Mayer am Pfarrplatz, Wien.</b> Trocken, helles Gelbgrün, Silberreflexe. Mit zart rauchiger Kräuterwürze unterlegte weiße Apfelfrucht, feine tabakige Nuancen. Saftig, feinfruchtige Textur, lebendige Säurestruktur. <b>90 Punkte im Falstaff</b>	<b>23,-</b>

<b>Pinot Gris 2016</b>	<b>Weinlaubenhof Kracher Illmitz, Neusiedlersee.</b> In der Nase weiße Blüten und Teegebäck, dann Honigmelone und zarte Kräuterpikanz, am Gaumen viel Spiel bei lebhafter Fruchtpräsenz, knackig und animierend.	<b>23,-</b>
<b>Riesling Trocken 2017</b>	<b>Weingut Dr. Loosen, Mosel, Deutschland.</b> Glockenklare Nase nach reifen Zitronen und Lageräpfeln, dazu Holunderblüten, leicht rauchige Note, am Gaumen reife, exotische Frucht mit kernig-mineralischem Unterfutter, feine Säure, kühl-pikantes Finale.	<b>35,-</b>
<b>Terlaner Weißburgunder Classico DOC 2017</b>	<b>Kellerei Terlan, Terlan, Südtirol, Italien.</b> Schon in der Nase überaus knackige Fruchtklänge, auch zarte Kräuternoten, am Gaumen Birnen, Quitten und nussig-salziger Unterton, bisschen mineralisch, persistente Säure, schöne Harmonie.	<b>24,-</b>
<b>Pouilly Fumé 2017</b>	<b>Pascal Jolivet, Loire, Frankreich.</b> Die Nase ist charaktervoll mit saftig aromatischen Zitrusfrüchten aber auch Orangen und Mandarinen sowie einer kräftigen mineralischen Note. Vollmundig, konzentriert und kraftvoll mit wunderschöner Balance von Frucht und Mineralität und deutlich spürbarem Torroir-Charakter.	<b>47,-</b>
<b>Sauvignon Blanc Rueda DO 2017</b>	<b>Jóse Pariente, Rueda, Spanien.</b> Exotische und frisch-vegetale Anklänge in der individuellen Sauvignon-Nase, grün-herbe Kräuternoten, am Gaumen helle Exotik, frisches Gras, kühler Unterton, viel Intensität und Sortentypus	<b>25,-</b>
<b>Sauvignon Blanc 2016/17</b>	<b>Marques de Riscal, Rueda, Spanien.</b> Trocken, helles Grüngelb, der Duft erinnert an Holunderblüten und Cassis, Stachelbeeren und feine würzige Noten, am Gaumen ausgeprägte Fruchtsubstanz, rassige Würze, angenehme, pikante Säure, mit Eleganz und viel Finesse im Abgang.	<b>23,-</b>
<b>Sauvignon Blanc 2018</b>	<b>Constantia Glen Winery, Südafrika.</b> Trocken, helles Gelb mit grünen Reflexen, zuerst in der Nase zarte Töne von Passionsfrucht, Pfirsich und Grapefruit, danach kommen kräftigere Aromen von Kardamom bis weißem Pfeffer durch.	<b>25,-</b>
<b>Constantia Glen TWO 2016</b>	<b>Weingut Constantia Glen, Südafrika.</b> Elegante Aromen nach Grapefruit, grünen Feigen und Orangenblüten, passt hervorragend zu asiatisch gewürzten Speisen.	<b>46,-</b>
<b>Beerenauslese Cuvée 2015/16</b>	<b>Gerhard Kracher, Illmitz, Neusiedlersee.</b> Fl. 0,375 l Cuvée aus Welschriesling und Chardonnay. Süß, mittleres Gelbgold, in der Nase feiner Honig, frische Grapefruitnoten, gelbe Pfirsich, rauchige Würze, zart nach Dörrzwetschken, saftig, kraftvolle Textur, reife gelbe Steinobstfrucht, frische Säurestruktur, salzig und anhaltend, sehr lebendig und schwungvoll. <b>92 Punkte im Falstaff</b>	<b>36,-</b>
<b>Tetuna Rosé 2017</b>	<b>Robert Goldenits, Tadtten, Neusiedlersee.</b> Cuvée aus Zweigelt, Blaufränkisch, Syrah, Cabernet Sauvignon, Merlot, halbtrocken, brillantes Rosé, in der Nase extreme Frucht nach Erdbeeren und Ribisel, perlendes Zucker-/Säurespiel am Gaumen, verführerisch und animierend im Abgang, gute Länge.	<b>20,-</b>

**Rosé Cote de  
Provence 2015**

**F. Ravel, Pierrefeu, Cote de Provence.** Trocken, hellrosa mit zwie-  
belfarbenen Reflexen, feinfruchtiges Bukett mit Würzanklängen  
und Blütennoten, elegante Struktur, Anklänge von roten Früchten  
und floralen Akzenten - ein Klassiker unter den Rosés.

**21,-**

# Rotweine

<b>Zweigelt Kirchgarten 2015</b>	<b>Weingut Markowitsch, Göttlesbrunn, Carnuntum.</b> In der Nase entfaltet sich ein herrlicher Duft von Kirschen und reifen Erdbeeren, während sich am Gaumen eine feine Würze präsentiert. Fruchttige Aromen, die an Kirschen und Pflaumen erinnern, sorgen für ein Trinkvergnügen der besonderen Art.	<b>21,-</b>
<b>Zweigelt Reserve 2015/16</b>	<b>Weingut Salzl, Illmitz, Neusiedlersee.</b> Trocken, dunkles Rubingranat, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Zart kräuterwürzig unterlegte reife Kirschfrucht, zart nach kandierten Orangenzenen. Mittlerer Körper, rotes Waldbeerkonfit, feine Tannine, schokoladiger Touch, bereits gut antrinkbar. <b>90 Punkte im Falstaff</b>	<b>25,-</b>
<b>Blaufränkisch Reserve 2016</b>	<b>Joe Igler, Deutschkreutz, Mittelburgenland.</b> Trocken, dunkles Rubingranat, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Zart kräuterwürzig unterlegtes schwarzes Beerenkonfit, zart nach Nougat, ein Hauch von Feigen, zarte balsamische Anklänge. Saftig, süßes Brombeerkonfit, gut integrierte Tannine, extraktsüßer Abgang, schokoladiger Touch im Rückgeschmack, gutes Entwicklungspotenzial. <b>92 Punkte im Falstaff</b>	<b>29,-</b>
<b>Pinot Noir The Butcher 2015</b>	<b>Schwarz Hans, Andau, Neusiedlersee.</b> Trocken, helles Rubingranat, zart unterrockert, noch etwas verhalten, zart nach Nougat und rote Beerenfrucht, Erdbeeren, Kirschen, saftig, kraftvoll, seidig-süße Textur, gut integrierte Tannine, feines Erdbeerkonfit und Orangenzenen im Nachhall, feiner Karamelltouch im Rückgeschmack.	<b>46,-</b>
<b>Merlot Perfektion 2016</b>	<b>Erich Scheiblhofer, Andau, Neusiedlersee.</b> Trocken, tiefdunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarter Wasserrand. Einladender Duft nach Nougat, reife Zwetschkenfrucht, ein Hauch von Kräuterwürze, schwarze Oliven. Saftig, eingebundene Tannine, Extraktsüße, Zartbitterschokolade im Nachhall, gutes Potenzial. <b>91 Punkte im Falstaff</b>	<b>62,-</b>
<b>Heideboden "BIO" 2015</b>	<b>Gsellmann Andreas, Gols, Neusiedlersee.</b> Cuvée aus Blaufränkisch und Zweigelt; trocken, tiefdunkles Rubingranat, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Frische Kirschen, rotes Waldbeerkonfit, zarte Kräuternote, mineralische Nuancen. Saftig, feine Fruchtsüße, stoffiger Körper, bleibt gut haften, dunkle Beeren im Rückgeschmack, Kirschen im Nachhall. <b>92 Punkte Falstaff</b>	<b>30,-</b>
<b>Cuvée Avus 2015</b>	<b>Weingut Hagn, Mailberg, Weinviertel.</b> Cuvée aus Merlot, Blaufränkisch und Cabernet Sauvignon, trocken, dunkles Rubingranat, violette Reflexe, in der Nase feines Waldbeerkonfit, dezente Kräuterwürze, etwas Cassis, einladendes Bukett, am Gaumen feine Weichselfrucht, präsenste Tannine, die bereits gut eingebunden sind, angenehme Extraktsüße, etwas Kakao, gute Terroirprägung, dunkle Beerenfrucht im Rückgeschmack, sicheres Reifepotenzial. <b>94 Punkte im Falstaff</b>	<b>46,-</b>

<b>Cuvée Pannobile 2014</b>	<b>Paul Achs, Gols, Neusiedlersee.</b> Cuvée aus Zweigelt und Blaufränkisch. trocken, tiefdunkles Rubingranat, schwarzer Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Zart floral unterlegte dunkle Beerenfrucht, balsamische Nuancen, ein Hauch von Edelholzwürze. Saftig, elegante Textur, reife rote Beerenfrucht, gut integrierte Tannine, zeigt eine beachtliche Länge, bleibt stets leichtfüßig und trinkanimierend, gutes Entwicklungspotenzial. <b>94 Punkte im Falstaff</b>	<b>66,-</b>
<b>Cuvée Impresario 2016</b>	<b>Paul Kerschbaum, Horitschon, Mittelburgenland.</b> Cuvée aus Blaufränkisch und Zweigelt, 14,0 % vol. Trocken, tiefdunkles Rubingranat, schwarzer Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Mit Kräutern und zarter Edelholzwürze unterlegte dunkle Beerenfrucht, ein Hauch von Lakritze, kandierte Orangenzesten, reife Zwetschkenfrucht. Saftig, frisches Waldbeerkonfit, harmonische Textur, feine Extraktsüße, sehr gut integrierte Tannine, stoffige Länge, süße Frucht im Nachhall, zarte Schokolade im Rückgeschmack, sicheres Zukunftspotenzial. <b>94 Punkte im Falstaff</b>	<b>74,-</b>
<b>Schwarz - Rot 2015</b>	<b>Johann Schwarz, Andau, Neusiedlersee.</b> Feine Nase nach schwarzen Ribiseln, Wildkirschen und Rhabarber, auch Blutorange, Waldmeister und Pimentpfeffer. Auch am Gaumen saftige wie unbeschwerte Fruchtnoten, Lebkuchengewürze, klingt pikant und straff nach, aus einem Guss!	<b>105,-</b>
<b>M1 2015/15</b>	<b>Gerhard Markowitsch, Göttlesbrunn, Carnuntum.</b> Cuvée aus Merlot, Blaufränkisch und Zweigelt. trocken, mittleres Rubingranat, violette Reflexe, mit feiner Kräuterwürze unterlegte Zwetschkenfrucht, zarte Tabaknoten, ein Hauch von dunkelbeerigen Nuancen, etwas kandierte Orangenzesten, saftig, engmaschig, feine Struktur, reife Herzkirschennoten im Abgang, leicht salzig im Nachhall, frische Tannine. <b>95 Punkte im Falstaff</b>	<b>159,-</b>
<b>Chianti Classico DOCG 2015</b>	<b>Castello di Fonterutoli, Castellina, Toscana.</b> Trocken, granatrot, frische Sauerkirschen und Himbeeren im Duft, weiche Textur, kerniges Tannin aber trotzdem sehr viel Finesse und Fruchtschmelz, beeindruckende Struktur.	<b>39,-</b>
<b>Amarone della Valpolicella Classico Superiore DOCG 2013</b>	<b>Domini Veneti, Verona, Venet.</b> Halbtrocken, dichtes, kompaktes Granatrot, sehr intensiv und anhaltend, mit ätherischen, fruchtigen Düften in Alkohol eingelegter Sauerkirschen und Trockenpflaumen, blumigen Düften von Trockenblumen und der ganzen Duftpalette süßer Gewürze, strukturreich und sehr weich, samtige Tannine.	<b>69,-</b>
<b>Ripassa della Valpolicella DOC Superiore 2014</b>	<b>Weingut Zenato, Veneto, Italien.</b> Eigenständiges wie ausgeprägtes Bouquet nach reifen Beeren, blumige und mediterran – würzige Nuancen. Am Gaumen kraftvoll ausdrucksstark bei feiner Säure und ausgereitem Tannin, harmonisch, herkunftstypisch und lang. <b>92 Punkte im Falstaff</b>	<b>52,-</b>

<b>Negroamaro IGT 2014</b>	<b>Feudo Badala, San Rocco, Apulien, Italien.</b> Trocken, Aromen reifer Früchte und delikater blumiger Nuancen, die an Rosen erinnern. Am Gaumen zeigt er sich ausdrucksstark und körperreich mit dezenten Tanninen. Er schmeckt nach Kirschen, Heidelbeeren und erfreut den Kenner mit dem typischen feinen Bitterton im Abgang.	<b>22,-</b>
<b>Montepulciano d'Abruzzo Riserva DOC 2015</b>	<b>Fosso Corno, Roseto Degli Abruzzi, Abruzzen, Italien.</b> Schon in der Nase recht dichte Frucht sowie feines Holz, schöne Reife und Tiefe. am Gaumen überaus saftige Fortsetzung mit feinem Tanninschliff und süßen Würzenoten, beachtliche Länge.	<b>27,-</b>
<b>Rioja Reserva 2012</b>	<b>Bodegas Vega, Logrono, Rioja Alta, Spanien.</b> Trocken, Rubinrot, das in schönen ziegelroten Farbtönen endet, in der Nase komplexes Aroma, nach schwarzer Frucht, mit würzigem Hintergrund, am Gaumen herb, vielschichtig, gut ausgeglichen, weiche Tannine, großzügiger anhaltender Abgang.	<b>35,-</b>
<b>Fabelhaft Douro 2015</b>	<b>Niepoort Vinhos, Douro Portugal.</b> Mittelrote Ziegelfarbe. Wunder frisches, lebendiges Aroma von schwarzen Kirschen mit einigen floralen Nuancen und einem würzige, balsamischen, rustikalen Profil. Am Gaumen robuster rustikaler Charakter. Wiederum ein Wein von großer Ausgewogenheit und Eleganz, einem einfachen (unkomplizieren) Stil.	<b>28,-</b>
<b>Chateau Charmail 2014</b>	<b>Cru Bourgeois, Haut-Medoc, Bordeaux, Frankreich.</b> Trocken, Bouquet und Mund sind tief und sehr aromatisch, sehr mild und füllig, diesem aufsteigenden Stern des Haut-Médoc gelingt es, in diesem klassischen Jahrgang einen Wein hervorzubringen, der den größten Jahrgängen des letzten Jahrhunderts würdig ist.	<b>59,-</b>
<b>Constantia Glen THREE 2014/15</b>	<b>Constantia Glen Winery, Südafrika.</b> Cuvée aus Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc und Merlot. 2013 war ein gutes Jahr für die Rotweintruben in Südafrika. Der Wein präsentiert sich tief rot. Spannende Nase von dunklen Früchten und Trüffel, darauf folgen elegante Kräuter wie Rosmarin.	<b>40,-</b>
<b>Constantia Glen FIVE 2012/13</b>	<b>Constantia Glen Winery, Südafrika.</b> Das Flaggschiff aus dem Hause Constantia Glen. Ein Cuvée aus Cabernet Sauvignon, Merlot, Cabernet Franc, Malbec und Petit Verdot. Vollreife schwarze Johannisbeere bilden den ersten Eindruck der dann durch dunkle Noten von Tabak und schwarzen Kirschen abgelöst wird. Tiefer, komplexer Wein.	<b>66,-</b>
<b>Magnum 1,5l</b>	<b>130,-</b>	

# Valdonica for ALTITUDE

*Sie kennen die Toskana, aber von der Maremma haben Sie noch nie etwas gehört? So ging es uns auch bis wir uns auf die Suche nach 100% biologischen Weinen für unser Restaurant ALTITUDE gemacht haben. 8<sup>1/2</sup> Stunden von Hinterglemm und noch südlich der Toskana – in der Maremma, liegt das biologisch zertifizierte Weingut VALDONICA. Einem Gütesiegel auf der Website zu vertrauen war uns zu wenig. Wir wollten uns persönlich von der Philosophie überzeugen. Und deshalb nahmen wir diesen weiten Weg durch halb Italien auf uns. Was wir fanden? Einen Ort, der unsere Gaumen und Seelen zutiefst berührte und wir waren uns schnell einig: Diesen biologischen und beherzten Wein wollen wir Ihnen im ALTITUDE – Food & Drinks anbieten.*

*Unsere Mithilfe bei der Lese können Sie dieses Jahr nicht schmecken, aber wir geben Bescheid sobald der Wein von uns im ALTITUDE erhältlich ist. Also so ca. 2020.*

*P.S. Im ALTITUDE – GRILL verwenden wir ausschließlich das Olivenöl von VALDONICA!*

## WEISSWEINE VON VALDONICA

<b>Mersino 2015</b>	<b>100% Vermentino:</b> Im Stahltank und im Eichenfass gereift. Intensiver Schalenkontakt – vor und nach der Fermentierung – gibt diesem Wein seinen einzigartigen Charakter. Feines Blüten-Aroma eröffnen Zitrusfrüchte und Pflaumengeschmack. Ideal zu Antipasti.	<b>18,90</b>
<b>Ballarino 2013/14</b>	<b>100% Vermentino:</b> teilweise auf der Schale vergoren, 12 Monate im Stahltank und Eichenfass gereift. Grüngold in der Farbe, delikates Fruchtbukett mit Zitrus und Wiesenkräutern. Am Gaumen frisch, vielfältig, ausgewogen. Feine Mineralien mit würziger Frucht, Eleganz und Nachhall. Mit Fisch und Meeresfrüchten – zum Sonnenuntergang.	<b>24,-</b>

## ROTWEINE VON VALDONICA

<b>Arnaio 2015/16</b>	<b>IGT Toscana Rosso:</b> Cuvée aus 90% Sangiovese 10% Ciliegiolo. Dieser Wein wird in geeigneten kleinen 1100L Plastikbehältern und Stahltanks fermentiert. Fermentierung und Mazeration mit wilden Hefen, letzteres durchschnittlich 5 bis 6 Wochen. Es werden zwischen 0 und 30% Ganztrauben genutzt.	<b>22,-</b>
<b>Saragio 2012</b>	<b>Maremma Toscana Rosso DOC:</b> 100% Sangiovese: 18 Monate in Eichenfässern gereift. Elegant und geschmeidig entwickelt Saragio einen Geschmack von Kirsch und Rosmarin, unterlegt mit feiner Tannin-Struktur – in seiner Charakterfülle hervorragend zu Fleisch- und Wildgerichten.	<b>32,-</b>
	<b>Saragio 2008 Magnum 1,5l</b>	<b>62,90</b>



**Baciòlo**  
**2012/15**

**Monteregio di Massa Marittima Rosso Riserva DOC:** 100% Sangiovese – unser Top-Wein: 24 Monate in Eichenfässern gereift. Die Fässer mit unserem besten Sangiovese finden sich im Baciòlo – sechs Monate länger im Fass gereift als Saragio. Ein Wein mit tiefer Struktur und starkem, ausgeglichenem Tannin – ausgezeichnete Lagerfähigkeit. Für den speziellen Genuss – eventuell mit Schokolade oder Käse.

**45,90**

**Ciliegiolo**  
**2012/13**

**Maremma Toscana Ciliegiolo DOC:** ist der erste Jahrgang dieses Weines. Die Weinlese von 2012 produzierte einen guten Ertrag von Ciliegiolo Trauben. Ein kleiner Anteil davon wurde fermentiert und nach langer Fermentierung und Mazeration in einem neuen Tonneau ausgebaut. Eine Verkostung nach etwa einem Jahr enthüllte etwas ganz besonderes und nach einer weiteren langen Ausbauperiode, entschieden wir sich VADLONICA zu einer eigenen Ciliegiolo Flaschenabfüllung. Reichhaltig, mit reifen schwarzen Kirscharomen und körnigem Tannin. Kraftvoll und komplex jedoch zweifelsohne elegant.

**60,-**